



HOLZ BAU PREIS 2011

Außergewöhnliche und beispielhafte
Projekte und Bauten
aus Holz in Salzburg und Tirol
Einreichung – Nominierung – Prämierung

pro:Holz
Salzburg

pro:Holz
Tirol



AUSZEICHNUNG Gewerbliches Bauwerk

Holzbaupreis 2011 / SEITE 11

*Vorbildlich ist
die pure Verwendung
von Brettsperrholz.*

Werkstattengebäude binderholz, Fügen, Tirol

Bauherr binderholz, Fügen

Architektur tatanka IdeenvertriebsgmbH, Mils

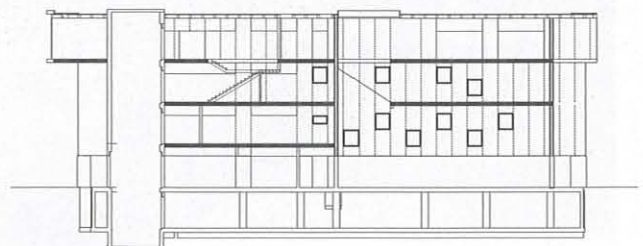
Statik merz kley partner, Dornbirn

Ausführung Sohm HolzBautechnik, Alberschwende



Fotos: Paul Ott

Holzbautechnisch ist das Gebäude ein vielfältiger, in jeder Hinsicht gelungener „Selbstversuch“. Das Untergeschoss und der Liftturm sind aus Stahlbeton, alle übrigen tragenden Teile aus Fichten-Brettsperrholzelementen. Bis zur Grenze des Machbaren wurden die hauseigenen BBS-Fertigteile ausgereizt, die Halle wurde mit stehenden, achsweise verstärkten Elementen realisiert, Fensteröffnungen ergeben sich aus Lücken in der statischen Konzeption der Wandflächen. Die Elemente wurden „netto“ verwendet, d.h. es gibt keine Fußbodenaufbauten und auch keine Wandverkleidungen, außer dort, wo sie unbedingt notwendig waren. Vorbildlich ist die pure Verwendung und gelungene Ausreizung des Produkts Brettsperrholz und der kontrollierte Grenzgang damit, um seine Eigenschaften im Nettozustand zu erproben.





Fotos: reitter_architekten zt gesmbh

Anerkennung Gewerbliches Bauwerk

Holzbaupreis 2011 / SEITE 33

Gestalterische und konstruktive Innovation mit Brettsperr- und Brettschichtholz – das neue Headquarter wird hohen Ansprüchen gerecht.



Das neue Headquarter soll in seiner Aussage sowohl dem Firmeninhalt – Holzinnovation, moderne Technologie – als auch der familiären Tradition der Angemessenheit der Mittel entsprechen. Auch die äußere Bekleidung ist Holz – als transparenter Vorhang. Von außen entsteht ein markanter homogener Körper, von innen eine hohe Durchsichtigkeit. Warmes, gefiltertes Tageslicht und die teilweise Abschirmung begünstigen konzentriertes Arbeiten. Einen großen Beitrag zu diesem guten Arbeitsklima leistet das Holz an sich, das angenehme Raumempfinden im ganzen Gebäude spürbar macht. Das Entree mit dem alle Geschosse verbindenden Luftraum bildet eine gemeinsame, großzügige Mitte und es entsteht ein kontinuierlicher Raumfluss, der das gesamte Volumen erlebbar macht. Mit den firmeneigenen Produkten Brettsperr- und Brettschichtholz wurde die Tragstruktur des Gebäudes errichtet. Zielsetzung des Bauherrn waren hohe Ansprüche an Komfort und Raumklima. Angenehme Raumtemperaturen im Winter und im Sommer sowie eine sehr gute Raumluftqualität werden durch eine kontrollierte Büroraumlüftung mit hocheffizienter Wärmerückgewinnung und Feuchtregulierung gewährleistet.

Headquarter binderholz, Fügen, Tirol

Bauherr binderholz, Fügen

Architektur Helmut Reitter, Innsbruck

Statik merz kley partner, Dornbirn

Ausführung Grossmann Bau, Rosenheim, Deutschland